

Die schönsten Seiten im Leben: Bücher!

300 Kinder übten sich beim Lesefest der Lesewelt im Bürgerpark auch im Buchstaben weitwerfen

Das Kinder-Lese-Fest im Bürgerpark lockte rund 300 Kinder mit ihren Eltern an. Sie vergnügten sich am Sonntagnachmittag bei einer Rallye, bei der sich alles um die »schönsten Seiten« im Leben drehte: Bücher!

VON BETTINA KÜHNE

Offenburg. Rund 300 Kinder und ihre Eltern tummelten sich am Sonntag beim Kinder-Lese-Fest der Lesewelt im Bürgerpark. An zehn Stationen konnten sie vorlesen und zuhören, Märchen raten, Buchstaben weitwerfen und vieles mehr. »Mir gefällt das mit dem Schwungtuch am besten, da muss man sich richtig beeilen«, verriet Lisa (7). Und ihre Freundin Anna (9) begeisterte sich für die Bücher-rallye, bei der man etwas über diverse Bücher wissen musste: »Nur »Fünf Freunde« habe ich nicht so richtig gekannt.«

Bei einer Station konnten die Kinder das neue Lesewelt-Maskottchen benennen, das bei einem Wettbewerb entstanden ist. Den frechen Jungen mit den beiden Raffelzähnen entwickelten Andrea Staiger aus Hornberg und Marlen Krull aus Oppenau. Frosch, Katze, Mädchen – einen Monat lang stand alles Mögliche zur Debatte, aber dann hat sich Staiger für einen Jungen entschieden, »der nicht nach Streber aussieht und mit dem man sich leicht identifizieren kann«. Jetzt ziert der Kesse Kerl nicht nur die Mit-Mach-



Ganz vertieft: Beim Lesefest des Vereins Ortenau Lesewelt im Bürgerpark waren über 300 Kinder mit Feuereifer bei der Sache. Foto: Peter Heck

Karte, sondern auch die orangenen T-Shirts aller Lesewelt-Helferinnen.

Im Mittelpunkt stand aber das schwarze Zelt der Lesewelt, in dem der goldene Sessel platziert war. Hier präsentierten sich die zehn Junior-Vorleser mit ausgewählten Stücken. Aber auch zehn weitere Kinder, das jüngste gerade sieben Jahre alt, und vier Mitglieder des Stadtteil- und Familienzentrums trauten sich ans Mikrofon.

»Wie wir uns das gewünscht hatten, war überall viel los«, freute sich Carmen Stürzel von der Lesewelt. Gemeinsam mit

35 Helferinnen stemmte sie die Aktion, bei der sportlich-aktive Angebote mit ruhigeren Mit-Mach-Stationen abwechselten.

Die Kooperationspartner der Lesewelt haben sich ebenfalls ins Zeug gelegt. Das Bunte Haus bot eine »Bücherwurm-Lesezeichen«-Bastelaktion an, beim Stadtteil- und Familienzentrums konnten die Kinder ein Buch gestalten und der Zauberer der Stadtbibliothek war ebenfalls dicht umringt.

Auch Armin Fink, Vorstandssprecher der Bürgerstiftung St. Andreas, erlebte die Begeisterung der Kinder. »Es ist

fantastisch, wie Kinder und Eltern mobilisiert werden«, freute er sich. Nicht zum ersten Mal unterstützte die Bürgerstiftung die Lesewelt, aber das war das größte Projekt bisher: »Die Gelder sind hier gut angelegt«, resümierte Fink. Nicht nur, dass kulturelles Leben erlernt würde. Auffallend sei auch, »dass viele Menschen mit Migrationshintergrund beteiligt sind«.

Am Schluss waren die Kinder glücklich und die Erwachsenen geschafft. »Ich glaube, jetzt kann ich den gesamten »Pettersen und Findus« auswendig«, schmunzelte Jessica Thön.

Lesewelt Ortenau e.V.

www.lesewelt-ortenau.org

Bildung braucht Sprache - Sprache braucht Bücher - Bücher brauchen Leser - Lesewelt braucht Sie!